

KONTAKT

bundeswehrkarriere.de

0800 9800880

(kostenfreie Info-Hotline:
mo.-do. 9–15 Uhr, fr 8–14 Uhr)

Oder wenden Sie sich direkt an ein
Karriereberatungsbüro in Ihrer Nähe.

Infos unter

bundeswehrkarriere.de/beratung

Herausgeber:
Bundesministerium der Verteidigung
Presse- und Informationsstab
Beauftragter für die Kommunikation der
Arbeitgebermarke Bundeswehr
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

Best.-Nr. 001 0316 040 S0316
Bildnachweis: BMVg und Bundeswehr
Konzeption/Gestaltung: Castenow, Düsseldorf
Druck: Bonifatius, Paderborn
Stand: März 2016

Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des
Bundesministeriums der Verteidigung. Sie wird kostenlos
abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



**BEI UNS GEHT ES UMS
WEITERKOMMEN.
NICHT NUR UMS STILLSTEHEN.**

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.



KARRIERE BEI DER BUNDESWEHR.



Bundeswehr

EIN BUND. VIELE AUFGABEN.

Die Bundeswehr ist zentraler Bestandteil der Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Bundesrepublik Deutschland. Sie unterliegt den Entscheidungen des Deutschen Bundestages sowie den Normen des deutschen Grundgesetzes und des Völkerrechts.

Als Mitglied der Europäischen Union (EU), der Organisation des Nordatlantikvertrags (NATO) und der Vereinten Nationen (UN) beschränkt die Bundesrepublik Deutschland ihre Sicherheitspolitik nicht auf unser Staatsgebiet. Neben dem Schutz Deutschlands und seiner Bürgerinnen und Bürger ist die Bundeswehr auch damit beauftragt, die außenpolitische Handlungsfähigkeit Deutschlands zu sichern, die Verteidigung von Verbündeten zu unterstützen, zu Stabilität und Partnerschaft im internationalen Rahmen beizutragen sowie die multinationale Zusammenarbeit und europäische Integration zu fördern.

Dies beinhaltet unter anderem

- » Landesverteidigung als Bündnisverteidigung im Rahmen der NATO
- » internationale Konfliktverhütung und Krisenbewältigung – einschließlich des Kampfs gegen den internationalen Terrorismus
- » Beteiligung an militärischen Aufgaben im Rahmen der gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU
- » Rettung und Evakuierung sowie Geiselnbefreiung im Ausland
- » humanitäre Hilfe im Ausland

Außerdem leistet die Bundeswehr Beiträge zum Heimatschutz, das bedeutet Verteidigungsaufgaben auf deutschem Hoheitsgebiet, sowie Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen, zum Schutz kritischer Infrastruktur und bei innerem Notstand.

INHALT

- 02 — AUFTRAG UND AUFGABEN
- 04 — ARBEITGEBER BUNDESWEHR
- 06 — MILITÄRISCHE BERUFE
- 16 — ZIVILE BERUFE
- 20 — EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN
- 24 — ORGANISATIONSSTRUKTUR
- 26 — STANDORTE
- 28 — EINSÄTZE
- 30 — ARBEITSBEDINGUNGEN
- 31 — BEWERBUNG

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN. WEITER- KOMMEN.

Ob im militärischen Einsatz oder bei der zivilen Arbeit in der Verwaltung: In Diensten der Bundeswehr tragen Sie Ihren ganz persönlichen Teil dazu bei, Deutschland ein Stück sicherer zu machen. Im Team mit Ihren Kameradinnen und Kameraden oder Kolleginnen und Kollegen leisten Sie einen wertvollen Dienst für die gesamte Bevölkerung, auf den Sie zu Recht stolz sein können.

Die Aufgaben dabei sind vielfältig und anspruchsvoll. Neben fachlichen Kompetenzen erfordert der Dienst in den Streitkräften auch physische und psychische Stärke. Damit Sie in einer Krisensituation richtig reagieren, müssen Sie nicht nur körperlich topfit, sondern auch in der Lage sein, die Situation schnell richtig zu bewerten. Um im Ernstfall Verantwortung für Ihre Kameradinnen und Kameraden übernehmen zu können, brauchen Sie zudem einen starken Charakter. Denn im Einsatz müssen Sie Recht und Freiheit notfalls auch mit Ihrer Gesundheit und Ihrem Leben verteidigen.

Ihre besonderen Leistungen wissen wir besonders zu schätzen. Deshalb wird bei der Bundeswehr nicht nur mehr gefordert, sondern auch mehr gefördert als in den meisten zivilen Berufen. In der Berufspraxis erhalten Sie immer wieder die Chance, neue Wege zu gehen, Ihre Grenzen kennenzulernen und Ihre Stärke zu finden. Gleichzeitig sorgt ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsprogramm dafür, dass Sie Ihre Potenziale entfalten und sich fachlich wie persönlich weiter entwickeln können.

Als Soldatin oder Soldat machen Sie übrigens zwei Karrieren in einer: Neben der militärischen Ausbildung werden Sie gleichzeitig zur Expertin und zum Experten in einem von über 70 zivilen Berufen. Auch die Bundeswehr-Verwaltung bietet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Hier können Sie in über 40 Berufen Karriere machen.

ELEKTRONIKER/-IN
 AUFKLÄRER/-IN
 ENTWICKLER/-IN
 KAMPFMITTEL-
 ABWEHRTAUCHER/-IN
 FOTOGRAF/-IN
 TRUPPENFERN-
 MELDER/-IN
 FLUGGERÄT-
 ELEKTRO-
 NIKER/-IN
 IT-PROJEKTLEITER/-IN
 WERKSTOFFPRÜFER/-IN
 BETON- UND
 STAHLBETONBAUER/-IN
 PANZER-
 GRENADIER/-IN
 GEBIRGSJÄGER/-IN
 INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU
 NETZWERK-
 ADMINISTRATOR/-IN
 VER-
 MES-
 SINGS-
 TECH-
 NIKER/-IN
 VER-
 WALTUNGS-
 FACHANGE-
 STELLE/-R
 MEDINGESTALTER/-IN
 DIGITAL UND PRINT
 PERSONALKAUFMANN/-FRAU
 VER-
 WALTUNGS-
 FACHANGE-
 STELLE/-R
 MECHANIKER/-IN
 MALER/-IN
 UND
 LACKIERER/-IN
 BÜROKAUF-
 MANN/-FRAU
 TISCHLER/-IN
 KOCH/KÖCHIN
 KAMPF-
 SCHWIMMER/-IN
 FACHKAUFMANN/
 -FRAU EINKAUF UND
 LOGISTIK
 GESUNDHEITS- UND
 KRANKENPFLEGER/-IN
 GEPRÜFTE/-R
 LUFTFAHRZEUG-
 TAUCHER/-IN
 MECHANIKER/-IN
 ZAHNMEDIZINISCHE/-R
 FACHASSISTENT/-IN
 MEDIZINISCH TECHNISCHE/-R
 ASSISTENT/-IN
 NOTFALLSANITÄTER/-IN
 WAFFENMECHANIKER/-IN
 PILOT/-IN
**ARBEITGEBER
BUNDESWEHR**
 FELDJÄGER/-IN
 LUFTWAFFEN-
 PIONIER/-IN
 TECHNISCHE/-R
 FACHWIRT/-IN
 BÜROKAUF-
 MANN/-FRAU
 TISCHLER/-IN
 KOCH/KÖCHIN
 KAMPF-
 SCHWIMMER/-IN
 GEPRÜFTE/-R
 LUFTFAHRZEUG-
 TAUCHER/-IN
 MECHANIKER/-IN
 ZAHNMEDIZINISCHE/-R
 FACHASSISTENT/-IN
 MEDIZINISCH TECHNISCHE/-R
 ASSISTENT/-IN
 NOTFALLSANITÄTER/-IN
 WAFFENMECHANIKER/-IN

4.200

AZUBIS WERDEN
BEI DER BUNDESWEHR
AUSGEBILDET

DAS MINDESTALTER FÜR
EINE MILITÄRISCHE
LAUFBAHN BETRÄGT

17 JAHRE

177.000

SOLDATINNEN UND
SOLDATEN LEISTEN DIENST
IN DEN STREITKRÄFTEN

88.000

ZIVILE MITARBEITER/
-INNEN BESCHÄFTIGT
DIE BUNDESWEHR

GUT GERÜSTET FÜR HÖHERE AUFGABEN.



VERSCHIEDENSTE BERUFE, EINE UNIFORM – DAS HEER.



Als Kern der Landstreitkräfte verfügt das Heer über unterschiedlichste Aufgaben. In Truppengattungen wie Infanterie, Artillerie oder Panzertruppe bieten sich viele abwechslungsreiche, anspruchsvolle und motivierende Berufe mit großen körperlichen und geistigen Herausforderungen. Unter anderem sind die Soldatinnen und Soldaten des Heeres als Aufklärer/-innen, Gebirgsjäger/-innen, Fernmelder/-innen, Fallschirmjäger/-innen, Kampfmittelspezialisten/-spezialistinnen, Logistikexperten/-expertinnen oder Kommando-soldaten/-soldatinnen eingesetzt.

WEITERE JOBPORTRÄTS:
bundeswehrkarriere.de/heer



60.000
SOLDATINNEN
UND SOLDATEN

75
BERUFE

140
DIENSTSTELLEN

Stand Februar 2016

OBERLEUTNANT ENRICO PAUL

Als Panzergrenadierzugführer trägt Enrico Paul die Verantwortung für vier Schützenpanzer und 40 Soldatinnen und Soldaten. Er bildet seinen Zug aus und sorgt dafür, dass in Gefechtssituationen jeder genau weiß, was er zu tun hat. Enrico Paul hat eine Offizierlaufbahn eingeschlagen und erfolgreich ein Masterstudium im Bereich Maschinenbau abgeschlossen.

GEFORDERT UND GEFÖRDERT WERDEN.

„Ich habe einen abwechslungsreichen Beruf, bei dem man hochmoderne Technik nicht nur sieht, sondern auch bedient und sich dazu körperlich fit halten muss. Man wird gefordert, aber auch gefördert. So konnte ich es mit Realschulabschluss und einer Ausbildung zum Vermessungstechniker weit nach oben schaffen.“

VIEL GEBEN. MEHR ZURÜCKBEKOMMEN.

„Mir geht es darum, etwas zu bewegen. Wenn meine Soldatinnen und Soldaten zu mir kommen und sagen, dass ihnen der Dienst Spaß macht, weiß ich, dass ich den richtigen Beruf mache. Denn genau deswegen bin ich hier.“

MIT HIGH SPEED NACH OBEN.

HAUPTMANN ULRIKE FLENDER

Ulrike Flender ist die erste Eurofighter-Pilotin der Bundeswehr und bildet als Fluglehrerin Nachwuchspilotinnen und -piloten aus.

TÄGLICH ÜBER DEN WOLKEN.

„Als Pilotin habe ich hier einen Traumjob: Ich fliege die modernsten Kampfflugzeuge der Welt. Wenn ich mit meinem Eurofighter abhebe, dann ist das ein ganz besonderes Gefühl. Knapp 2.500 km/h und modernste Technik.“

MOTIVATION MULTITASKING.

„Für mich zählt, etwas Anspruchsvolles zu machen und für eine gute Sache immer aufs Neue an meine Grenzen zu gehen. Dass ich als Offizier und Fluglehrerin auch ausbilde, macht mich natürlich stolz. Mehr noch, wenn ich sehe, dass meine Schülerinnen und Schüler Spaß an der Ausbildung haben und sich weiterentwickeln.“



JOBS AM HIMMEL UND AM BODEN – DIE LUFTWAFFE.



Rund um die Uhr schützt die Luftwaffe den Luftraum der Bundesrepublik Deutschland. Geführt von militärischen Radarstationen heben die modernen Kampffjets der Luftwaffe binnen Minuten ab. Die Luftwaffe verfügt unter anderem über Flugabwehrraketen, Kampfflugzeuge, Hubschrauber, fliegende Aufklärungssysteme und Transportflugzeuge. Die Soldatinnen und Soldaten der Luftwaffe leisten auch auf dem Boden äußerst wertvolle Dienste. Zum Beispiel als Fluglotsen/-lotsinnen, Radarelektroniker/-innen, Luftfahrzeugmechaniker/-innen, IT-Spezialisten/-spezialistinnen oder Lufttransportexperten/-expertinnen.

WEITERE JOBPORTRÄTS:

bundeswehrkarriere.de/luftwaffe



25.000

SOLDATINNEN UND SOLDATEN

42

BERUFE

255

Dienststellen

Stand Februar 2016

JOBS MIT TIEFGANG.



OBERBOOTSMANN THOMAS VOSS

Thomas Voß ist Minentaucher. Mit seiner Einheit und in Kooperation mit anderen Nationen entschärft er in deutschen und internationalen Gewässern Munition und Sprengkörper. Als Einsatzleiter trägt er dabei die Verantwortung für vier Kameradinnen und Kameraden. In bis zu 54 Metern Tiefe.

ALLTAG NERVENKITZEL.

„Wenn ich an eine scharfe Weltkriegsmine herantauche und sie erfolgreich entschärfe, ist es hart, die eigene Angst zu bezwingen und gleichzeitig Verantwortung für meine Kameradinnen und Kameraden zu übernehmen. Aber das Gefühl danach ist umso besser. Und ein Stück sicherer wird die Welt dadurch auch.“

HARTE SCHULE, GUTE SCHULE.

„Ich brauche einen Job, wo ich körperlich und geistig richtig gefordert werde und etwas erlebe. Daher wollte ich etwas Besonderes machen, das nicht jeder schafft. Die vielen Lehr- und Tauchgänge haben mich stark gemacht. Mental und körperlich.“



EINSATZ AUF, UNTER UND ÜBER WASSER – DIE MARINE.



Um die Hoheitsgewässer, die maritime Infrastruktur und die Verkehrs- und Handelswege zu schützen, verfügt die Marine neben U-Booten, Fregatten, Korvetten und Versorgungsschiffen auch über Flugzeuge und Hubschrauber. Die Soldatinnen und Soldaten der Marine arbeiten zum Beispiel als Antriebstechniker/-innen, Schiffsärzte/-ärztinnen, IT-Spezialisten/-spezialistinnen, Kampfschwimmer/-innen, Elektrotechniker/-innen, Schiffsmechaniker/-innen oder Rettungsflyeger/-innen.

WEITERE JOBPORTRÄTS:
bundeswehrkarriere.de/marine



16.000
SOLDATINNEN
UND SOLDATEN

30
BERUFE

28
DIENSTSTELLEN

Stand Februar 2016

DIAGNOSE: KARRIERE- POTENZIAL.

STABSARZT JULIANE RUFT

Juliane Ruft ist Assistenzärztin im Bundeswehrkrankenhaus Berlin. In der Notaufnahme kümmert sie sich um Aufnahme, Diagnose und Erstversorgung der Patientinnen und Patienten. Ihr Medizinstudium hat sie als Soldatin an einer zivilen Universität absolviert.

EIN GESUNDES GESUNDHEITSSYSTEM.

„Ärztin und Soldatin sein – diese Kombination fand ich einfach spannend. Der fachliche Standard ist hier extrem hoch. Und ich komme viel einfacher an gute Fortbildungen. Wenn ich einen bestimmten Lehrgang für meine fachlichen Qualitäten benötige, werde ich dabei immer unterstützt. Davon können zivile Kolleginnen und Kollegen nur träumen.“

HELFFEN, WO MAN GEBRAUCHT WIRD.

„Ich habe mich freiwillig für den Einsatz gegen Ebola in Liberia gemeldet, da hatte ich noch keine zwei Jahre Berufserfahrung. Die Bundeswehr hat mich trotzdem sofort für die Aufgabe fit gemacht und verantwortungsvoll eingesetzt – das wäre bei vielen Hilfsorganisationen nie möglich gewesen. Da wusste ich, hier bin ich als Ärztin richtig.“



BERUF UND BERUFUNG GESUNDHEIT –
DER SANITÄTSDIENST.



Die Gesundheit der Soldatinnen und Soldaten zu schützen, zu erhalten und wiederherzustellen ist die zentrale Aufgabe des Sanitätsdiensts. Dies gilt insbesondere für Auslandseinsätze, bei denen gesundheitliche Gefahren drohen, denen Soldatinnen und Soldaten im Inland nicht ausgesetzt sind. Für die Rundumversorgung auf höchstem fachlichen Niveau werden neben Ärztinnen und Ärzten viele weitere medizinische Fachkräfte gebraucht. Zum Beispiel Notfallsanitäter/-innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, medizinisch-technische Assistenten/Assistentinnen, Apotheker/-innen oder Laboranten/Laborantinnen.

WEITERE JOBPORTRÄTS:
[bundeswehrkarriere.de/
sanitaetsdienst](http://bundeswehrkarriere.de/sanitaetsdienst)



20.000

SOLDATINNEN UND SOLDATEN

31

BERUFE

182

Dienststellen

Stand Februar 2016

AUF FLEXIBILITÄT PROGRAMMIERT.



OBERFELDWEBEL SVEN DÖMKES

Sven Dömkes ist Systemadministrator und IT- sowie Gefechtsdienstausbilder. Er kümmert sich um die Programmierung, Konfiguration und Administration von Serversystemen und leitet Kameradinnen und Kameraden im Umgang mit den Servern an. Als Experte für mobile Serverstationen verantwortet er deren Transport, Aufbau, Betrieb und Abbau sowie alle Sicherheitsfeatures.

ABENTEUER STATT ROUTINE.

„Ein Datennetzwerk hat fast jedes Unternehmen. Aber was wir hier machen, ist eine ganz andere Nummer: Bei einer internationalen Großübung der Luftwaffe haben mein Team und ich 15 Standorte mit insgesamt 800 PCs vernetzt. Eine Mammutaufgabe, ein echtes Abenteuer und genau meine Erfüllung.“

BACK-UP FÜR DIE STREITKRÄFTE.

„Als Spezialist für schnell verlegbare und hochsichere Serversysteme leiste ich mit modernster Technologie einen wichtigen Beitrag für die Soldatinnen und Soldaten und den Frieden. Wer wäre darauf nicht stolz? Dabei komme ich viel herum und habe viel mehr Weiterbildungsmöglichkeiten und Freiheiten, als ich sie in der freien Wirtschaft hätte.“

Jetzt einer von
700 IT-Admins
werden.

BESONDERS GEFRAGT – DIGITALE KRÄFTE.

Deutschland ist darum bemüht, den Cyber-Raum – und insbesondere kritische Informationsinfrastrukturen – bestmöglich zu schützen. Die Bundeswehr wird als Teil der Exekutive Deutschlands auf neue Herausforderungen reagieren: Sichere IT-Services bekommen eine immer größere militärische Bedeutung. bundeswehrkarriere.de/it

PROJEKT
DIGITALE
KRÄFTE



bundeswehrkarriere.de



AUFTRAG SUPPORT – DIE STREITKRÄFTEBASIS.



In der Streitkräftebasis sorgen Spezialistinnen und Spezialisten diverser Bereiche dafür, dass sich die Streitkräfte voll auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können. Hier bündeln sich unterschiedlichste Aufgaben von elektronischer Kommunikation und Sicherheitsdiensten bis zur Bereitstellung von Waren, Gütern oder weltweiten Geodaten. Die Soldatinnen und Soldaten der Streitkräftebasis sind zum Beispiel Personenschützer/-innen, Fahrer/-innen, Redakteure/Redakteurinnen, Feuerwerker/-innen, Chemiker/-innen, Hundeführer/-innen oder Fachpersonal für IT-Betriebsführung.

8.500

ZIVILE MITARBEITERINNEN
UND MITARBEITER

37.500

SOLDATINNEN
UND SOLDATEN

142

BERUFE

330

Dienststellen

WEITERE JOBPORTRÄTS:

[bundeswehrkarriere.de/
streitkraeftebasis](http://bundeswehrkarriere.de/streitkraeftebasis)



VIEL RAUM ZUR ENTFALTUNG.

SACHBEARBEITER FLORIAN KRIENKE

Florian Krienke ist Bürosachbearbeiter im Objektmanagement. Auf dem größten Truppenübungsplatz Westeuropas sorgt er dafür, dass alle gut untergebracht und mit entsprechender Ausrüstung versorgt sind. Das bedeutet: Räumlichkeiten prüfen, Renovierungen planen, Maler, Tischler und Elektriker koordinieren und Möbel organisieren.

SCHALTEN UND VERWALTEN.

„Jeder Tag ist eine Herausforderung, weil ich hier bei der Bundeswehr sehr selbstständig arbeite. Du bekommst eine Aufgabe und bist sehr frei in der Art, sie zu lösen. Dank der extrem guten Lehrgänge konnte ich mich sehr schnell in mein neues Aufgabengebiet einarbeiten und mich zurechtfinden.“

EINE WICHTIGE NEBENROLLE.

„Nur wenn ich meinen Job gut mache, kann die Truppe einsatzbereit sein. Auch wenn ich selbst keine Uniform trage, sehe ich mich als vielleicht kleines, aber wichtiges Rädchen zur Sicherung des Friedens. Und das ist etwas, worauf ich stolz bin.“



ALLESKÖNNER IN ZIVIL – DIE BUNDESWEHRVERWALTUNG.



Insgesamt sorgen tausende zivile Expertinnen und Experten dafür, dass es den Streitkräften an nichts fehlt. Wegen der Vielzahl unterschiedlichster Aufgaben gibt es in der Verwaltung verschiedenste Berufe: zum Beispiel Elektroniker/-in, Baustoffprüfer/-in, Mechatroniker/-in, Köchin/Koch, Feuerwehrmann/-frau, Lagerist/-in, Maler/-in und Lackierer/-in, Tischler/-in, Ingenieur/-in oder Karriereberater/-in.

WEITERE JOBPORTRÄTS:

[bundeswehrkarriere.de/
verwaltung](https://bundeswehrkarriere.de/verwaltung)



41.800

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

40

BERUFE

132

Dienststellen

Stand Februar 2016

DEN FORTSCHRITT IM FOKUS.

ELEKTRONIKERIN KATHARINA KECK

Katharina Keck hat bei der Bundeswehr eine zivile Ausbildung zur Elektronikerin für Geräte und Systeme abgeschlossen. Als Kamerafrau hat sie eine entscheidende Rolle bei der Erprobung neuer technischer Geräte in Flugzeugen und Hubschraubern. Sie installiert und steuert die Kameras, die auf Testflügen die Arbeit der neuen Geräte unter realen Bedingungen dokumentieren.

TRAUMBERUF TECHNIKERIN.

„Ich habe mich für die Ausbildung bei der Bundeswehr entschieden, weil es für meine Interessen hier sehr viele Einsatzfelder gibt. Als Elektronikerin und Kamerafrau für den Medienservice begleite ich die Erprobung unterschiedlichster Geräte und bewiese mich dabei immer wieder in einem technischen Umfeld.“

NUR FLIEGEN IST SCHÖNER.

„Zu wissen, dass ich als zivile Mitarbeiterin eine wichtige Aufgabe erledige und gleichzeitig das tägliche Abenteuer in der Luft erlebe, ist einzigartig. Jedes Mal, wenn wir abheben, denke ich: was für ein cooler Beruf! Besonders, weil sich so mein Traum vom Fliegen auch ohne Pilotenschein erfüllt hat.“



MISSION INNOVATION – TECHNISCHE BERUFE IM BEREICH WEHRTECHNIK.



Um die optimale technische Ausstattung der Streitkräfte zu gewährleisten, arbeiten Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Technikerinnen und Techniker unterschiedlichster Fachbereiche zusammen. Sie entwickeln kontinuierlich neue technische Konzepte, testen sie und setzen sie in Kooperation mit der Industrie um. Von innovativen Fahrzeugen über hochkomplexe Waffensysteme bis zu intelligenten Datenverarbeitungslösungen.

10.300
MITARBEITERINNEN
UND MITARBEITER

16
BERUFE

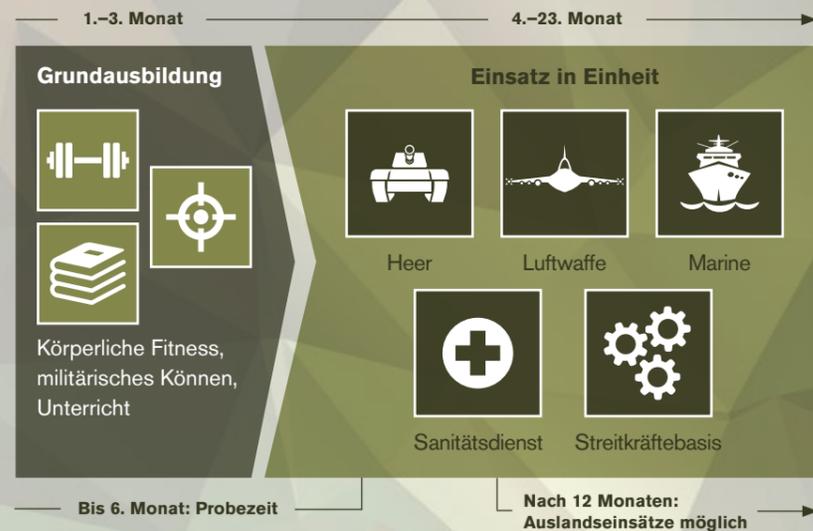
125
DIENSTSTELLEN

Stand Februar 2016

MILITÄR AUF PROBE: FREIWILLIGER WEHRDIENST.

FREIWILLIGER WEHRDIENST FÜR EIN- UND AUFSTEIGER.

Um sich Ihr persönliches Bild vom Leben als Soldatin und Soldat zu machen, müssen Sie sich nicht gleich verpflichten. Beim Freiwilligen Wehrdienst können Sie sich bis zu 23 Monate für Sicherheit und Frieden engagieren und dabei viel über echtes Teamwork und Ihre persönlichen Potenziale lernen. Der perfekte Start für eine Karriere bei der Bundeswehr.



AUSBILDUNGEN MIT AUSSICHTEN.

DIE ZIVILEN EXPERTEN VON MORGEN.

Die Bundeswehrverwaltung ermöglicht jedes Jahr 1.300 Azubis einen gelungenen Einstieg ins Berufsleben. In verschiedensten Bereichen von Baustoffprüfung bis Zahntechnik und mit exzellenten Übernahmechancen. Sie werden kontinuierlich von unseren Ausbilderinnen und Ausbildern unterstützt und können sich voll aufs Lernen konzentrieren.

54 zivile Ausbildungsberufe mit staatlich anerkanntem Abschluss

400 Ausbildungsstätten in ganz Deutschland

31 Ausbildungswerkstätten für technische Berufe

Stand Februar 2016

VOM SOLDATEN ZUM SPEZIALISTEN.

Als Soldatin oder Soldat auf Zeit können Sie während Ihrer Dienstzeit eine zivilberufliche Ausbildung absolvieren, wenn Sie sich ein Jahr länger verpflichten. Der staatlich anerkannte Berufsabschluss eröffnet Ihnen vielfältige Möglichkeiten für Ihre weitere militärische oder zivile Karriere.

Über **50** Ausbildungsberufe

Duales System aus Berufsschule und Praktika

Praktika in zivilen Betrieben

Stand Februar 2016

i ANTRETEN ZUM PRAKTIKUM.

Als Schüler/-in oder Student/-in können Sie bei einem Praktikum in einer militärischen oder zivilen Dienststelle interessante Einblicke in den Bundeswehr-Alltag gewinnen. Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Karriereberatungsbüro. Sie erreichen es unter:

0800 9800880*

*Kostenfreie Karriere-Hotline.

VON DER FACH- BIS ZUR FÜHRUNGSKRAFT – DIE MILITÄRISCHEN LAUFBAHNEN.

Wenn Sie mindestens 17 Jahre alt sind und sich für vier Jahre verpflichten, haben Sie bereits die Chance auf eine erfolgreiche Mannschaftslaufbahn.

MANNSCHAFTEN

FACHUNTEROFFIZIERE

FELDWEBEL

OFFIZIERE

Ob für Sie auch eine Laufbahn der Fachunteroffiziere, Feldwebel oder Offiziere möglich ist, hängt unter anderem von Ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung ab. Mehr erfahren Sie in unseren Laufbahnbrochüren oder bei Ihrem/Ihrer Karriereberater/in (siehe S. 31).

KARRIERETURBO BERUFSERFAHRUNG.

BESONDERS GEFRAGT: SOLDATEN VOM FACH.

Bei Feldwebel- und Fachunteroffizier-Laufbahnen geht es um den Auf- und Ausbau von Kompetenzen in konkreten Fachbereichen. Sofern Sie in einem relevanten Beruf über eine abgeschlossene Ausbildung verfügen, profitieren nicht nur die Bundeswehr, sondern auch Sie selbst. Sie steigen mit einem höheren Dienstgrad in Ihren Dienst ein und erhalten von Anfang an einen höheren Sold. Mit der Kombination aus Realschulabschluss und anerkannter Berufsbildung können Sie sich sogar für eine Offizierlaufbahn bewerben.

ZIVILE FACHKRÄFTE FÜR DIE STREITKRÄFTE.

Die Bundeswehrverwaltung sucht regelmäßig für verschiedenste Fachbereiche nach ausgebildeten Fachkräften. Für eine Karriere als Beamter oder Beamtin im Verwaltungsdienst brauchen Sie zumindest einen Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Ausbildung in einem relevanten Fachbereich.

STUDIERN ERSTER KLASSE.

AKADEMISCH UND MILITÄRISCH WERTVOLL.

Führungslaufbahnen als Offizier sind mit einem Studium verbunden. Entweder an einer der zwei Bundeswehr-Universitäten in Hamburg und München oder an einer zivilen Hochschule. Sie können dabei verschiedenste Fachrichtungen einschlagen: von Wirtschaftslehre über Ingenieurwesen bis zu Sozialwissenschaften.

GEHOBENER DIENST OHNE UNIFORM.

In der Bundeswehrverwaltung ist eine zivile Laufbahnausbildung zum/zur Ingenieur/-in möglich. Die Bundeswehr-Uni München und zwei zivile Hochschulen bieten dafür insgesamt sechs Studiengänge an. Außerdem ist eine Ausbildung zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/-in an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung möglich.

i ZWEI BUNDESWEHR-UNIS, ÜBER 50 STUDIENGÄNGE, PERFEKTE BEDINGUNGEN.

- » Sie studieren gemäß Ihren Talenten und Wünschen
- » Sie erwerben bei den Streitkräften besonders gefragte Kompetenzen
- » Sie profitieren von kleinen Seminargruppen
- » Sie wohnen direkt am Campus
- » Sie haben die Chance auf einen Bachelor-Abschluss in drei Jahren
- » Sie können schon nach vier Jahren einen Master-Abschluss erlangen
- » Sie bekommen während des Studiums volles Gehalt



WEITERE INFORMATIONEN ZUM
STUDIUM:

0800 9800880*

*Kostenfreie Karriere-Hotline.

DIE BUNDESWEHR AUF EINEN BLICK.

STREITKRÄFTE

TEILSTREITKRÄFTE

HEER



Die Landstreitkräfte verantworten die Landoperationen zur Landesverteidigung sowie in Auslandseinsätzen.

LUFTWAFFE



Die Luftwaffe sichert rund um die Uhr den Luftraum über Deutschland und unterstützt Operationen des Heeres und der Marine.

MARINE



Die Marine leistet einen ständigen Beitrag zur maritimen Sicherheit Deutschlands und nimmt an internationalen Einsätzen teil.

ZENTRALER SANITÄTSDIENST



Der Sanitätsdienst ist dafür verantwortlich, für alle Soldatinnen und Soldaten eine erstklassige medizinische Versorgung zu gewährleisten. Egal, ob im Feldlager beim Auslandseinsatz oder in einem Bundeswehrkrankenhaus.

STREITKRÄFTEBASIS



Die Streitkräftebasis unterstützt die Streitkräfte mit Material, Versorgungsgütern, Informationstechnik und Dienstleistungen, verantwortet zentrale Ausbildungsmaßnahmen und stellt die unter dem Namen Feldjäger bekannte Militärpolizei.

ZIVILE BEREICHE

BUNDESWEHRVERWALTUNG

PERSONAL



Neben dem zentralen Personalmanagement für alle militärischen und zivilen Beschäftigten betreibt der Organisationsbereich Personal verschiedene Karrierecenter sowie ein Assessmentcenter für Führungskräfte und bundesweit Karriereberatungsbüros.

AUSRÜSTUNG, INFORMATIONSTECHNIK UND -NUTZUNG



Im Fokus der Arbeit stehen die Entwicklung, Erprobung und Beschaffung von Wehrmaterial. Von IT- und Waffensystemen bis zu persönlichen Ausrüstungsgegenständen.

INFRASTRUKTUR, UMWELTSCHUTZ UND DIENSTLEISTUNGEN



Die Expertinnen und Experten dieses Bereichs kümmern sich um Gebäudeinstandhaltung, Arbeits-, Brand- und Umweltschutz, Finanzen, Controlling und den Support von Auslandseinsätzen mit Verpflegung und Transportdienstleistungen.

RECHTSPFLEGE



Angehörige der Rechtspflege der Bundeswehr vermitteln die Rechtskenntnisse, beraten die militärischen Vorgesetzten und tragen zur Festigung des Rechtsbewusstseins bei. Unabhängige Wehrdienstgerichte gewähren Rechtsschutz und entscheiden in gerichtlichen Disziplinarverfahren.

MILITÄRSEELSORGE



Die Militärseelsorge ist ein Dienst der katholischen und evangelischen Kirchen, der den Soldatinnen und Soldaten Hilfestellungen in religiösen und ethischen Fragen anbietet. Auch Soldatinnen und Soldaten anderer Glaubens wird die Inanspruchnahme dieser seelsorglichen Betreuung individuell ermöglicht.

IN GANZ DEUTSCHLAND IM DIENST.

FLÄCHENDECKENDE PRÄSENZ.

Die Stationierung der Bundeswehr in Deutschland ergibt sich aus den verteidigungspolitischen Richtlinien und den damit verbundenen nationalen und internationalen Aufgaben der Streitkräfte.

Mit Ausnahme der Marine sind die Standorte der Bundeswehr über das gesamte Bundesgebiet verteilt. Häufig teilen sich mehrere Streitkräfte einen Stützpunkt. An jedem militärischen Standort ist normalerweise auch eine zivile Dienststelle

angegliedert. Daneben gibt es auch einige rein zivile Standorte.

Obwohl die Bundeswehr keine Standortgarantie geben kann, bemüht sie sich, Wünsche von Soldatinnen und Soldaten sowie zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestmöglich zu berücksichtigen. Es ist also durchaus möglich, dass Sie heimatnah stationiert oder angestellt werden.



DIE ZUSAMMENSETZUNG DER STREITKRÄFTE.

Die ca. 170.000 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr sind mehrheitlich auf insgesamt fünf militärische Organisationsbereiche verteilt. Die sehr unterschiedliche Personalstärke ergibt sich aus den unterschiedlichen Aufgaben.



OPERATION SOPHIA IM MITTELMEER.

EINSATZFÜHRUNG:	MILITÄRISCHE ORGANISATIONSBEREICHE:	BETEILIGTE NATIONEN:	SOLDATINNEN UND SOLDATEN VOR ORT:
		22	MAX. 950

- ZIEL:**
- » Vorgehen gegen Schleuser
 - » Unterstützung der Seenotrettung

- AUFGABEN:**
- » Aufklärung und Überwachung auf hoher See
 - » Kontrolle, Umleitung und Beschlagnahme von der Schleuserei verdächtigten Booten in internationalen Gewässern
 - » Hilfeleistungen für in Seenot geratene Personen



Stand Februar 2016

WELTWEIT IM EINSATZ.

KOOPERATIONEN MIT BÜNDNISPARTNERN.

Durch diktatorische Regime, Terrorismus, den Zerfall von Staaten, Epidemien oder Migrationsentwicklungen ausgelöste Konflikte und Krisen gehören im Weltgeschehen zum Alltag. Auch wenn sie sich in weit entfernten Regionen abspielen, können sie die Sicherheit Deutschlands gefährden.

Als Mitglied internationaler Bündnisse wie NATO, EU und UN beteiligt sich die Bundeswehr deshalb an internationalen Einsätzen unterschiedlichster Art. Die deutschen Streitkräfte übernehmen dabei nicht immer militärische, sondern auch humanitäre oder beobachtende Aufgaben. Welche Einsätze die Bundeswehr im Ausland durchführt, entscheidet der Bundestag. Als Soldatin oder Soldat müssen Sie bereit sein, bei Bedarf an solchen Einsätzen teilzunehmen.

36

INTERNATIONALE EINSÄTZE MIT
BUNDESWEHR-BETEILIGUNG
SEIT 1990

Stand Februar 2016

INFOS ZU AKTUELLEN EINSÄTZEN:
bundeswehr.de/einsaetze

RESOLUTE SUPPORT IN AFGHANISTAN.

EINSATZFÜHRUNG:	BETEILIGTE NATIONEN:	SOLDATINNEN UND SOLDATEN VOR ORT:	MILITÄRISCHE ORGANISATIONSBEREICHE:
	42	MAX. 980	

- ZIEL:**
- » Befähigung des afghanischen Staats, seiner Sicherheitsverantwortung nachzukommen

- AUFGABEN:**
- » Ausbildung, Beratung und Unterstützung der afghanischen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte
 - » Aufklärung und Überwachung aus der Luft
 - » Zivil-militärische Zusammenarbeit einschließlich humanitärer Hilfs- und Unterstützungsdienste
 - » Logistischer Support



Stand Februar 2016

MINUSMA* IN MALI.

EINSATZFÜHRUNG:	BETEILIGTE NATIONEN:	SOLDATINNEN UND SOLDATEN VOR ORT:	MILITÄRISCHE ORGANISATIONSBEREICHE:
	49	MAX. 650	



- ZIEL:**
- » Stabilisierung des Landes
- AUFGABEN:**
- » Unterstützung bei der Herstellung eines sicheren Umfeldes
 - » Schutz der Zivilbevölkerung
 - » Rückkehr bewaffneter Störer des Friedens verhindern
 - » Befähigung der malischen Regierung zu verantwortungsvoller Staatsführung

*Multidimensionale integrierte Stabilisierungsmission in Mali.

Stand Februar 2016

BESONDERE JOBS. BESONDERE ZUWENDUNGEN.

AUF DEM WEG ZUM MODERNEN ARBEITGEBER.

Um in Zukunft noch besser aufgestellt zu sein, arbeitet die Bundeswehr kontinuierlich daran, die Arbeitsbedingungen für Soldatinnen und Soldaten sowie zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach dem Motto «Aktiv. Attraktiv. Anders» immer weiter zu optimieren.

ARBEITSZEITEN



- » Geregelt 41-Stunden-Woche nicht nur für die Beamtinnen und Beamten, sondern auch für Soldatinnen und Soldaten
- » Auch Teilzeit, Job-Sharing und Heimarbeit möglich
- » Überstunden als Zeitguthaben auf Langzeitkonten

BERUF UND FAMILIE



- » Elternzeit, Kinder- und Elterngeld auch für Soldatinnen und Soldaten
- » Reduzierung der Versetzungen von Soldatinnen und Soldaten
- » Ausbildung in Teilzeit möglich
- » Hilfe bei Kinderbetreuung: Kitas, Kindergartenplätze, Tagespflege, Eltern-Kind-Zimmer, Sonderurlaube
- » Pflegekraft-Zuschüsse bei familiären Krankheitsfällen während Auslandseinsätzen

SOZIALVERSICHERUNG



- » Keine Krankenversicherungspflicht, sondern für Soldatinnen und Soldaten unentgeltliche medizinische Versorgung durch Truppenärzte sowie für Beamtinnen und Beamte Anspruch auf Beihilfe
- » Keine Rentenversicherungspflicht für Beamtinnen und Beamte und Soldatinnen und Soldaten, sondern Erwerb eigener Versorgungsansprüche gem. Soldatenversorgungsgesetz oder Beamtenversorgungsgesetz
- » Befreiung von der Arbeitslosenversicherungspflicht

SONDERZAHLUNGEN



- » Prämien für Verpflichtung als Soldat/-in auf Zeit möglich
- » Zulagen für verantwortungs-/anspruchsvolle Arbeiten
- » Personalgewinnungszuschlag für Fachkräfte möglich



BEHINDERUNGEN SIND KEIN HANDICAP.

Die Bundeswehr beschäftigt zahlreiche Menschen mit Behinderungen. In zivil wie militärisch geprägten Bereichen leisten diese Kameradinnen und Kameraden unverzichtbare Arbeit. Zögern Sie also nicht, sich trotz einer behinderungsbedingten Einschränkung zu bewerben.

BEREITMACHEN ZUM DIENST.

SO BEWERBEN SIE SICH:

MILITÄRISCHE LAUFBAHN

1

PERSÖNLICHES GESPRÄCH MIT EINEM/EINER KARRIEREBERATER/-BERATERIN

Der/die Karriereberater/-beraterin beantwortet alle Fragen, nimmt Ihre Bewerbung entgegen und leitet die Bewerbungsunterlagen an ein Karrierecenter der Bundeswehr oder das Assessmentcenter für Führungskräfte weiter.

Oder **ONLINE-BEWERBUNG**
bewerbung.bundeswehrkarriere.de



2

EIGNUNGSTEST IM KARRIERECENTER

ASSESSMENTCENTER FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

- » Vorstellungsgespräch
- » Medizinische Eignungsuntersuchung
- » Sporttest
- » Computergestützte Tests
- » Gruppensituationsverfahren (für Feldwebel-/Offizierlaufbahn)
- » Ausbildungseignungsuntersuchung (für erforderliche zivilberufliche Ausbildungsmaßnahmen)
- » Studienberatung (für Offizierlaufbahn)

ZIVILE LAUFBAHN

1

SCHRIFTLICHE BEWERBUNG BEI DER ZUSTÄNDIGEN DIENSTSTELLE

Oder **ONLINE-BEWERBUNG**
bewerbung.bundeswehrkarriere.de



2

AUSWAHLVERFAHREN IM

KARRIERE-CENTER

ASSESSMENT-CENTER

DIENSTLEISTUNGS-ZENTRUM

Neben dem Bewerbungsgespräch umfasst das Auswahlverfahren je nach Stelle/Laufbahn ggf.:

- » Schriftliche/praktische Tests
- » Ärztliche Untersuchung
- » Sporttest
- » Kurzvortrag
- » Auswahlgespräch



DIE KARRIEREBERATUNG DER BUNDESWEHR.

Alle Fragen zu militärischen oder zivilen Karrieren klären Sie am besten im persönlichen Gespräch mit einer/einem unserer über 400 Karriereberaterinnen und Karriereberater. Ein Karriereberatungsbüro in Ihrer Nähe finden Sie unter

bundeswehrkarriere.de oder **0800 9800880***